

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** - (1979)  
**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Notizen zum Buch : Zigeuner heute. Verfolgung und Diskriminierung in der BRD

**Autor:** Geigges, Anita / Wette, Bernhard W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Notizen zum Buch

Geigges, Anita/Bernhard W. Wette:  
Zigeuner heute - Verfolgung und Diskriminierung  
in der BRD.  
Bornheim-Merten: Lamuv Verlag, 1979.  
Ca. 320 Seiten mit ca. 150 Abbildungen (Fotos, Dokumente,  
Hochformat 21 x 14,8 cm. Broschur. DM 19,80 (Faksimiles  
Erscheint am 1. Juli 1979

Das Buch ist eine Sammlung von Geschichten, Dokumenten und Materialien, die ohne Ausnahme hier erstmals veröffentlicht werden. Von der zahlreichen tsiganologischen Literatur unterscheidet sich das Buch, dadurch, daß hier erstmalig die heutige Situation ~~in~~ der Zigeuner in der Bundesrepublik dargestellt wird. Verfolgung und Diskriminierung werden an Beispielen belegt (jeweils Text, Bild und Dokumente).

Der Band gliedert sich in vier Kapitel:

1. Zigeuner und die deutsche Justiz

Hier werden vier große Justizfälle in bisher nicht vorgelegter Ausführlichkeit geschildert, was nur möglich war, da die Autoren diese Fälle zum Teil über Jahre verfolgten: Köln (Romanovs), Rüsselsheim, Niederthann (Bauer Goldbrunner erschießt Anka Denisov) und Würzburg (Zigeuner demonstrieren gegen SS-Treffen).

2. Die Diskriminierung findet überall statt

Dieses Kapitel beschreibt die "kleinen", alltäglichen Fälle der Verfolgung und Diskriminierung der Sinti in der BRD, - Arbeitssuche, Campingplätze, Zigeuner in deutschen Lesebüchern, Zigeuner vor Gericht, Viehmarkt, Zigeuner in der Presse &c.

3. Verfolgung durch die Nazis, Wiedergutmachung

Seit tausend Jahren geächtet und verfolgt. Höhepunkt: die Konzentrationslager. Kalendarium der Ereignisse im Zigeunerlager Auschwitz-Birkenau. Texte von Augenzeugen. Gedicht eines jungen Zigeuners auf der Flucht vor der Gestapo. Zigeunergesetze. Originalausweise. Originalbriefe aus dem KZ. Dokumente. Fotos. Wiedergutmachung - eine zweite Verfolgung. Anfragen wegen Landfahrergesetz, Landfahrerkonzentration München. Memorandum Romani Union an Petitionsausschuß der Bundesregierung. Interviews Bundesfinanzministerium und Bundesfamilienministerium. "Holocaust" und die Zigeuner, mit Kommentar.

/2

Notizen zum Buch/2



4. Sa'o Roma phrala - Der zweite Weltkongress der ROM, April 1978 in Genf  
Brief Dr. Jan Cibula: Ich bin Rom-Arzt  
Lage der Zigeuner in der Welt.  
Resolution des Kongresses an Bundespräsident Walter Scheel in Sachen Erwin Winterstein, Würzburg. Romano Kongress 2: Presseerklärung. UNO New York: 1.3.1979: Aufnahme der Romani Union als NGO in den ECOSOC.  
Sonderfall Schweiz.  
Verband der Sinti Deutschlands: die Notwendigkeit der Organisation.

Vorspann des Buchs: Fotos einer Sinte-Hochzeit aus den zwanziger Jahren. Lied "Lass maro tschatschepen" von Häns'che Weiß (das erste politische Lied in romanes. bekannt geworden durch den gleichnamigen Film von Geigges/Wette im ersten deutschen Fernsehen). Lied Schnuckenack Reinhardt. Aufruf der Autoren in romanes, Vorwort und Danksagung.

Nachspann des Buchs:

Literaturverzeichnis, Bibliografie, Discografie. Adressen der Rom-Organisationen Adressen der Rom-Publikationen (Zeitschriften). Register- und Stichwörterverzeichnis. Abspann: Fotosequenz einer jungen, tanzenden Sintizza im Temple des Fusteries, Genf 1979

Autoren:

zahlreiche Sinte und Rom lieferten Beiträge, unter ihnen Häns'che Weiß, Schnuckenack Reinhardt, Gusti Ivanov, Romani Rose, Jan Cibula. Viele, viele halfen; durch sie wurde das Buch erst möglich.  
Prominente gadsche-Autoren schrieben für das Buch: Prof. W. Niederland (New York), Prof. Ridder, RA Paul Jochum, RA A. Götz von Olenhusen, RA Rupp, Hermann Langbein, mehrere befreundete Journalisten-Kollegen.  
Zahlreiche unveröffentlichte Fotos, Dokumente und Materialien belegen und ergänzen die Textaussagen.  
Die Autoren Anita Geigges und Bernhard W. Wette arbeiten seit fast zehn Jahren mit Zigeunern und für Zigeuner. Sie sehen ihr Interesse für

Notizen zum Buch/3

die Zigeuner nicht als philanthropisches Hobby. Sie sehen die Verfolgung und Diskriminierung der Zigeuner als Spiegelbild unserer Gesellschaft im Umgang mit Minderheiten. Bei einem Fernseh-Interview, das kürzlich ~~4.5.79~~ 4.5.79 ausgestrahlt wurde, antworteten die Autoren auf die Frage nach ihrem Motiv für ihre (journalistisch unergiebig) Arbeit:  
"Wir sehen hier bei den Zigeunern, bei den deutschen Sinti, wie sie sich selbst nennen (und immer empfinden sie das Wort "Zigeuner" oder "Landfahrer" als Diskriminierung - da fängt ja die tägliche Diskriminierung schon an...), wir sehen ein Volk, das eine jahrhunderte alte Kultur hat, die im Begriff ist, unterzugehen, und zwar sehr schnell unterzugehen. Die Anpassung und der Druck der Anpassung an unsere ~~Leistungs~~ Leistungsgesellschaft setzt den Zigeunern, die ursprünglich Nomaden sind, mehr zu, als jedem anderen Ausländer und jeder anderen Minderheit. Die Zigeuner haben keine Lobby im Gegensatz zu anderen Minderheiten in der Bundesrepublik. Wir sehen ein untergehendes Volk, das seine Gebräuche, seine Sitten, seine Sprache, seine Kultur und seine Identität verliert. Wir sehen unsere Aufgabe darin, für die Belange und Interessen der Sinti Öffentlichkeit herzustellen, wo immer wir dies können."





SPHINX

Walter Wegmüller  
ZIGEUNER-TAROT  
Kartenspiel  
78 vierfarbige Karten  
Kartonbox DM/Fr. 35.-



VERLAG

BASEL



Buchhandlung  
D. A. Hagenbach  
Spalenberg 38  
Nadelberg 47  
4051 Basel



Tel. 061/259292